

## **Kooperation des IIT der Universität Osnabrück mit der Al-Azhar-Universität, Kairo**

*Ibrahim Salama*

### **Vorgeschichte**

Im Wintersemester 2010/2011 waren Vertreter der Abteilung für Islamische Studien und Germanistik der Al-Azhar-Universität (Dr. Mohy Badr, Dr. Reda Saad, Dr. Mahmoud Haggag, Dr. M. Abdel Rahem und Herr Sayed Al-Rahmani) in Begleitung von Dr. Lucia Licher (Universität Vechta) zu Gast am Zentrum für Interkulturelle Islamstudien (ZIIS) der Universität Osnabrück. In einem aufschlussreichen Gespräch mit dem Leiter des Zentrums, Prof. Bülent Ucar, bekundeten die Parteien ihr Interesse an einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Universitäten im Bereich der Islamischen Theologie.

Nach einem intensiven Schriftverkehr einigten sich beide Institute auf folgende Punkte als Maßstab für die zukünftige Zusammenarbeit:

- die gemeinsame Durchführung von Fortbildungen, Workshops und Tagungen zu Fragen der Curricula, universitären Lehre und Hochschuldidaktik sowie Verfahren der Qualitätssicherung in Bildungsprozessen, einschließlich einer binationalen bildungswissenschaftlichen Begleitforschung;
- die gemeinsame Durchführung von binationalen Lehr-Projekten, Studienreisen, Summer Schools und anderen Maßnahmen zur Förderung des Kulturdialogs, v.a. auf universitärer Ebene;
- den gemeinsamen Aufbau einer fachbezogenen Zusammenarbeit im Bereich der Islamischen Theologie sowie der Entwicklung von entsprechenden Studiengängen an beiden Standorten in gemeinsamer Beratung.

### **Unterzeichnung der Vereinbarung**

Am 15. Oktober 2012 waren Prof. Dr. Çınar und Dr. Salama als Vertreter des Instituts für Islamische Theologie (IIT) der Universität Osnabrück zu Gast bei dem Großscheich der Al-Azhar-Universität, einer der ältesten und bedeutendsten islamischen Lehrinstitutionen weltweit. In einem sehr aufgeschlossenen Gespräch zeigte seine Eminenz, der Großscheich Prof. Ahmad Mohammad al-Tayyeb, seine Hochachtung und Begrüßung des langjährigen Engagements des Osnabrücker Instituts und betonte: „Ihre Arbeit verkörpert unseren Wunsch, dass die Muslime Europas im Bereich der Islamischen Theologie ihren eigenen Weg einschlagen können.“

Nach insgesamt zweieinhalb Jahren geleisteter Vorarbeit ist Ergebnis der Gespräche und Verhandlungen mit dem Großscheich und seinem Berater Prof. Mahmoud Al-Azab vor Ort, dass die Studierenden des Osnabrücker Instituts die arabische Sprache am Zentrum für Arabisch der Al-Azhar als Fremd- und genuin islamtheologische Sprache erlernen können, wobei seine Eminenz für diesen Zweck bis zu drei Stipendien zugesprochen hat. Ferner wurden im Rahmen eines Praktikums an der Al-Azhar-Universität gemeinsame Imamweiterbildungsprogramme für Osnabrücker und ägyptische Studenten vereinbart. Des Weiteren wurde die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen zugesichert, sodass die Studierenden des IIT mit Beginn des Studentenaustausches die Gelegenheit erhalten werden, während ihrer Aufenthalte an der Al-Azhar-Universität, einige Leistungsscheine an der deutschsprachigen Abteilung für Islamische Studien zu erwerben. Darüber hinaus werden die Studenten des IIT an einem besonderen Qualifizierungsprogramm zum Mufti (einem religiösen Rechtsgutachter) des ägyptischen Fatwa-Amtes teilnehmen können. Auch der Austausch von Lehrkräften und wissenschaftlichen Mitarbeitern beider Institutionen wurde für sehr fruchtbringend befunden und offiziell beschlossen. Am 16. Oktober 2012 wurde den Vereinbarungen

## Miscellaneous / Miszelle

entsprechend dann von Vertretern beider Universitäten in einem feierlichen Rahmen ein schriftliches Abkommen zwischen der Al-Azhar-Universität und der Universität Osnabrück unterzeichnet.

In seinen Abschiedsworten wünschte seine Eminenz, der Großscheich der Al-Azhar, allen Mitarbeitern des IIT in Osnabrück Gottes Segen und viel Erfolg bei der bevorstehenden Arbeit. Dabei betonte er: „Sie sind Brückenbauer zwischen den Religionen und ich hoffe, Sie können Ihr Lehrprogramm bald auch für Nichtmuslime anbieten, damit auch sie eine islamische Sichtweise auf bislang viele missverstandene Fragen der islamischen Religion einnehmen können.“

### Aktivitäten (Auswahl)

- Februar bis April 2013: Aufenthalt von Student(inn)en des IIT zum Erlernen des Arabischen in Kairo und Besuch der Lehrveranstaltungen an der Al-Azhar-Universität.
- Oktober 2014: Internationale Tagung an der Al-Azhar-Universität in Kairo, in Zusammenarbeit mit dem IIT und der Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht e.V. (GAIR).
- Gemeinsame Betreuung von Dissertationen ägyptischer Promovierender.

